

Florentina Alexandru

Maria Mihalciuc

CURS DE LIMBĂ GERMANĂ PENTRU ÎNCEPĂTORI



Copyright © 2007, **Editura Pro Universitaria**

Toate drepturile asupra prezentei ediții aparțin
Editurii Pro Universitaria

Nici o parte din acest volum nu poate fi copiată fără acordul scris al
Editurii Pro Universitaria

Descrierea CIP a Bibliotecii Naționale a României

ALEXANDRU, FLORENTINA

Curs de limbă germană pentru începători / Florentina
Alexandru, Maria Mihalciuc. -București : Pro universitaria, 2007
Bibliogr.
ISBN 978-973-129-056-0

I. Mihalciuc, Maria

811.112.2(075.8)

INHALT

KAPITEL 1

GUTEN TAG, DEUTSCHLAND!

Seite 11

Zum Thema:

Guten Tag, Deutschland!

Ankunft in Deutschland

Ioana lernt Andrea und Toby kennen

Noch einmal, bitte!

KAPITEL 2

WAS IST DAS?

Seite 38

Zum Thema:

Was ist das?

Wer ist das?

Wer ist in der Familie?

Wer ist der Besitzer?

Andrea und ihre Familie

Fernsehen – die beliebteste Freizeit-
beschäftigung

Der Tiger

KAPITEL 3

WAS GEFÄLLT UNS?

Seite 72

Zum Thema:

Geburtstagsfeier

Das Schlaraffenland

Modeschau

Maria fährt nach Bad Honnef

Inge ist gestern im Supermarkt gewesen

Zur Grammatik:

Alphabet
Kardinalzahlen
Personalpronomen im Nominativ
Infinitivform des Verbs
Präsens Indikativ
unregelmäßige Präsensformen
Hilfsverb **sein** im Präsens Indikativ
Verb im Satz
Imperativ

Zur Kommunikation:

grüßen
sich kennen lernen
sich selbst vorstellen (I)
nach dem Befinden fragen
nach der Herkunft fragen

Zur Grammatik:

Nominativ: Nomen + Artikel
Possessivartikel im Nominativ
Negation mit nicht / kein
Hilfsverb **haben** im Präsens Indikativ
Akkusativ: Nomen + Artikel
Personalpronomen im Akkusativ
Adjektiv im Nominativ

Zur Kommunikation:

sich selbst vorstellen (II)
Berufe und Tätigkeiten
Zeitangaben
Freizeitbeschäftigungen

Zur Grammatik:

Modalverb **mögen** im Präsens Indikativ
Wortbildung – Komposita (Nomen)
Dativ: Nomen + Artikel
Personalpronomen im Dativ
Adjektiv im Akkusativ und Dativ
Numerus des Nomens
trennbare / untrennbare Verben
Perfekt Indikativ
Partizip II
dass – Satz

Zur Kommunikation:

nach dem Wunsch fragen
einen Wunsch äußern
schmecken – gefallen
lieben – hassen
Woher kommen Sie?
Wo wohnen Sie?
Wohin fahren Sie?
ja – nein – doch
danke – bitte

KAPITEL 4
ZEIT –
MANAGEMENT

Seite 104

Zum Thema:

Zeitplan

Arbeitsgewohnheiten

Zeitmanagement bei der Firma

Was haben Sie diese Woche vor?

KAPITEL 5

WOHNEN

Seite 127

Zum Thema:

Über eine neue Wohnung sprechen

Wohnungsmarkt

Auf der Suche nach einer Wohnung

KAPITEL 6
IN DEUTSCHLAND
LEBEN

Seite 156

Zum Thema:

Deutsch(land) verstehen

Mobil ohne Auto

Auf in den Park

In Deutschland kann es sehr kalt sein

Zur Grammatik:

Temporalangaben
Infinitivkonstruktion
Koordinierende Konjunktionen
Konjunkionaladverbien

Zur Kommunikation:

Uhrzeit

Zur Grammatik:

Modalverben
Demonstrativpronomen
Reflexive Verben

Zur Kommunikation:

um Auskunft bitten
nach dem Weg fragen
Wegauskunft
positive Reaktion
negative Reaktion

Zur Grammatik:

Futur I
Wechselpräpositionen
Verben mit Richtungsergänzung
Verben mit Ortsergänzung
Richtungsangaben: **hin** und **her**
Komparation der Adjektive und
Adverben
Ordinalzahlen
n-Deklination
Adjektive mit dem Suffix **-lich**

Zur Kommunikation:

Absicht / Vermutung / Befehl
ausdrücken
Ort angeben
Datum ausdrücken

Grammatik in Übersichten184

Lösungsteil227

Glossar Deutsch – Rumänisch235

Quellenverzeichnis295

GUTEN TAG, DEUTSCHLAND!

Zum Thema: Guten Tag, Deutschland

Ankunft in Deutschland

Ioana lernt Andrea und Toby kennen

Noch einmal, bitte!

Zur Grammatik: das Alphabet

die Kardinalzahlen

das Personalpronomen (Nominativ)

die Infinitivform des Verbs

die Konjugation des Verbs: Präsens Indikativ

unregelmäßige Präsensformen

das Hilfsverb "sein" im Präsens

das Verb im Satz

der Imperativ

Zur Kommunikation: grüßen

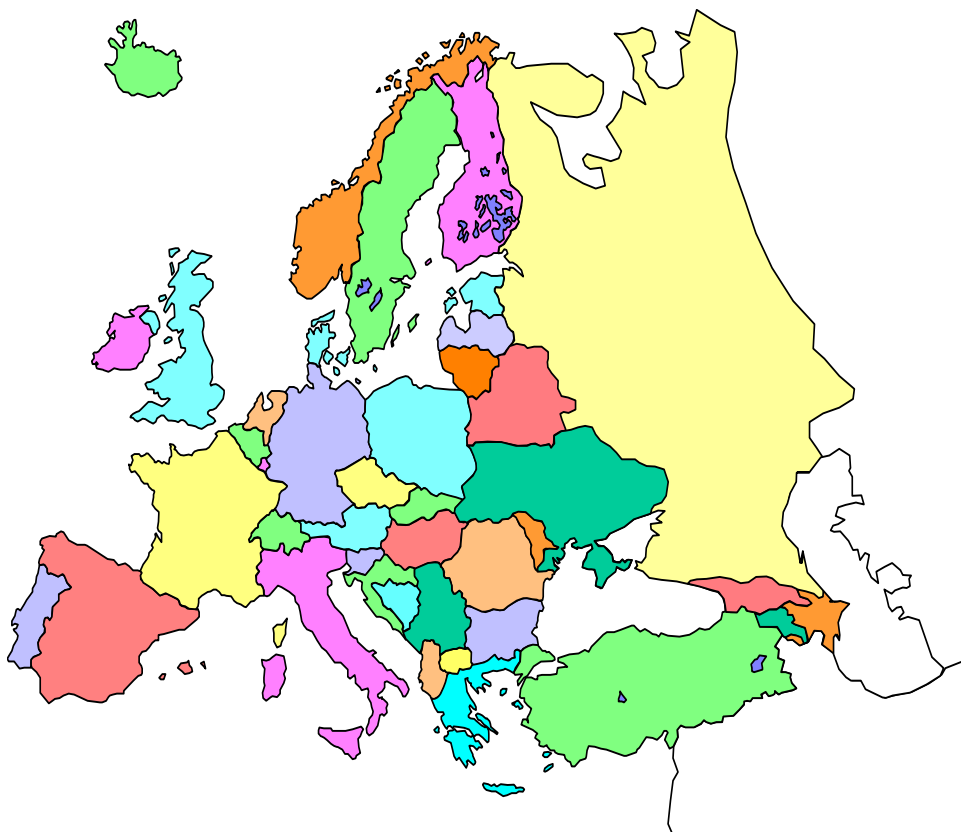
sich verabschieden

sich kennen lernen

sich selbst vorstellen (I)

nach dem Befinden fragen

nach der Herkunft fragen: Land, Sprache, Nationalität



GUTEN TAG, DEUTSCHLAND!

Deutschland ist ein Land in Europa. Seine Nachbarn sind: Dänemark, die Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich, die Schweiz, Österreich, die Tschechische Republik, Polen, die Ostsee und die Nordsee. Die Hauptstadt heißt Berlin.

- 1. Suchen Sie die genannten Länder auf der obigen Europakarte. Wo liegt Berlin?**

ANKUNFT IN DEUTSCHLAND

Flughafen Berlin-Tegel. Kerstin und Jürgen Werner warten auf Frau Ioana Popescu aus Rumänien. Ioana und Kerstin sind sehr gute Freundinnen. Das Flugzeug landet. Die Fluggäste kommen jetzt zum Ausgang. Familie Werner winkt Frau Popescu.

Kerstin: Hallo, Ioana! Willkommen in Berlin!

Ioana: Hallo, Kerstin! Ich freue mich dich wiederzusehen.

Kerstin: Ich mich auch. Wie geht es dir?

Ioana: Danke, gut. Und dir?

Kerstin: Sehr gut, danke. Ioana, das ist mein Mann Jürgen.

Ioana: Guten Tag. Ich bin Ioana Popescu.

Jürgen: Guten Tag, ich freue mich Sie persönlich kennen zu lernen.

Ioana: Ganz meinerseits.

Jürgen: Sie sprechen gut Deutsch.

Ioana: Danke schön.

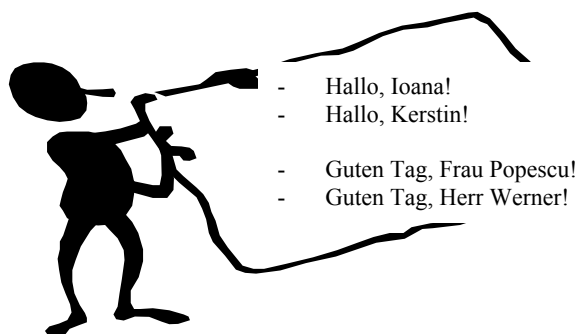
Kerstin: Bist du müde?

Ioana: Ja, ich bin müde.

Kerstin: Dann fahren wir jetzt nach Hause.

Jürgen: Ich nehme das Gepäck.

Ioana: Danke, Herr Werner.



GUTEN TAG! – AUF WIEDERSEHEN!

GRÜSSEN	
Guten Morgen / Tag / Abend! Grüß Gott! ≈ Guten Tag! Guten Morgen, Herr / Frau Werner! Guten Tag, Frau Professor Werner! Guten Tag, Herr Dr. Werner!	Hallo! Grüß dich! Grüß euch! Servus!

SICH VERABSCHIEDEN	
Auf Wiedersehen! Auf Wiederschauen! Auf Wiedersehen, Herr / Frau Werner! Auf Wiedersehen, Frau Professor Werner! Auf Wiedersehen, Herr Dr. Werner! Bis später! Bis bald! Gute Nacht!	Tschüs! (Tschüss!) Tschau! Servus!
formell (Sie)	familiär (du / ihr)



- Erwachsene zueinander
- Kinder / Jugendliche zu Erwachsenen
- Kinder / Jugendliche / Freunde / Verwandte
- Erwachsene zu Kindern / Jugendlichen